

# WEIL FREIHEIT UNSER MOTTO IST

...und das der FSU!



Freiheit ist nicht nur unser Motto, man findet sie auch in dem der Friedrich-Schiller-Universität Jena: Light, Life, Liberty – Connecting Visions. Eine liberale Kraft in den Gremien der FSU sollte damit also selbstverständlich sein. Die Liberale Hochschulgruppe Jena tritt aus diesem Grund bei den Gremienwahlen an. Für eine liberale Hochschulpolitik.

Von der Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes bis hin zu ungenutzten Unigebäuden trotz Platzmangel gibt es vieles, das an der FSU endlich angepackt werden muss. Einige der Themen, die uns bewegen, haben wir hier zusammengefasst.

## **1. DIGITAL FIRST, BEDENKEN SECOND - für einen sorgsamen Umgang mit KI und Digitalisierung im Studium**

Wir stehen für Technologieroffenheit und finden: Künstliche Intelligenz kann unseren Studienalltag bereichern. Hierfür muss ein klarer Rahmen geschaffen werden ohne die Nutzung von KI grds. zu untersagen. Außerdem ist es an der Zeit in allen Studiengängen digitale Lehrmittel verstärkt einzusetzen.

## **2. EXTREMISMUS IST KEINE WISSENSCHAFT - kein Platz für extremistische Taten an der Uni**

Unabhängig von der Motivation: Wir sprechen uns ganz klar gegen Extremismus aus! Wir sind gegen eine Solidarisierung mit der sog. Letzten Generation, denn Gruppen, die unter Verdacht stehen eine kriminelle Vereinigung zu sein, haben in Uniräumen wie dem Haus auf der Mauer nichts zu suchen. Zudem tolerieren wir keine Protestmittel wie Hörsaalbesetzungen, die am Ende nur der Studierendenschaft schaden.

### **3. EINE ZUKUNFT, DIE RECHNEN KANN - für mehr finanzielle Bildung an der FSU**

An der FSU gibt es Workshops, Lesekreise und Vereinigungen zu fast jedem Thema. Wir wollen die finanzielle Bildung und den Gründergeist der Studierenden in den Fokus rücken.

### **4. DEMOKRATIE LEBEN - auch an der Uni**

Hochschulen sind ein Ort der Meinungsvielfalt. Jeder muss für seine Ansichten einstehen können, ohne zu fürchten „gecancelt“ zu werden. Wir müssen uns sowohl in Lehrveranstaltungen als auch studentischen Gruppen und vor allem im StuRa um eine angemessene Debattenkultur bemühen, die eine Diskussion möglich macht, gleichzeitig aber die Meinung des Anderen achtet.

### **5. ALLE STUDIS IN JENA STÄRKEN - Zusammenarbeit mit dem StuRa der EAH wiederherstellen**

Wir engagieren uns nicht nur an der FSU, sondern stehen auch den Studierenden an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena offen. Dass der dortige StuRa die Zusammenarbeit mit der FSU aufgegeben hat, ist alarmierend! Wir möchten einen StuRa gestalten, der zur Zusammenarbeit fähig ist und angemessen mit seinen Partnern umgeht.

Jena, 07.06.2023